

Inhaltsverzeichnis

4. Aktuelles aus dem Vorstand
5. Freiwillige finanzielle Unterstützung
6. Termine zur Erinnerung / Voranzeigen
7. Neues aus der Bibliothek
8. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
9. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
16. Kurzberichte Touren Sektion, Senioren und JO
21. JO - Programm
22. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
23. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren
30. Klettertraining Sektion und JO
31. Alpine Rettung - Rettungsdienst Spital Lachen
33. Tourenbericht Frühlingklettern



Redaktion + Inserenten:	Gresch Claudia, Landsgemeindeweg 3, 8853 Lachen Tel. 079 / 513 24 90 Mail: cgresch@bluemail.ch
Adressänderungen:	Föhn Max, Zigerribweg 9, 8753 Mollis Tel. 079 / 441 87 67 Mail: admin@sac-zindelspitz.ch
Druck + Versand:	N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen Tel. 055 / 440 12 81
Präsident:	Kistler René, Landhofstrasse 5 8864 Reichenburg, Tel. 055 / 444 20 25 Mail: praesident@sac-zindelspitz.ch
Internetadresse	http://www.sac-zindelspitz.ch

Erscheint 6x jährlich. Auflage ca. 790 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 207, Sept. / Oktober 13: **05. Juli 2013**

Aktuelles aus dem Vorstand

Liebe Zindelspitz-Familie

Am 19. April 1863 versammelten sich 35 Bergbegeisterte aus den Kantonen Aargau, Basel, Bern, Glarus, Luzern, Nidwalden, Solothurn, St. Gallen sowie Zürich und gründeten im Bahnhofbuffet Olten den Schweizerischen Alpen-Club SAC. Um 1900 zählte der SAC bereits 43 Sektionen mit rund 6000 Mitgliedern. Nach der Fusion 1980 mit dem Schweizerischen Frauen-Alpenclub stieg die Mitgliederzahl sprunghaft auf 69'201 Personen. Der SAC zählt heute zu den ältesten und, mit rund 140'000 Mitgliedern in 111 Untersektionen, zu den fünf grössten Vereinen der Schweiz.

Es dauerte aber nach der Gründung des Schweizerischen Alpen-Clubs nochmals ganze 56 Jahre, ehe in der March am 6. Juli 1919 im Rössli in Lachen, eine eigene Sektion, unsere Sektion Zindelspitz, geboren wurde. Wenn auch die Mitgliederzahl am Anfang stagnierte, nahm sie vor allen nach den Kriegsjahren stetig zu. So zählten wir 1994 bereits 500 Mitglieder und wir erwarten im laufenden Jahr das 1000ste Mitglied.

Auch wenn unsere Sektion Zindelspitz keinen eigenen Geburtstag feiert, machen wir am Jubiläumsfestival 150 Jahre SAC selbstverständlich auch mit. Als besonderen Anlass bieten wir Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit, sich in der Bergwelt zu bewegen. Welche Bereicherung, sowohl für die Teilnehmer als auch für die Helfer, solch ein Anlass bringt, wissen alle, die vor zwei Jahren auf unserer Sardonahütte mit dabei waren. Das sehr positive Echo aller Beteiligten hat uns dazu bewogen, nochmals ein ähnliches Angebot auf die Beine zu stellen. Ich lade alle Interessierte herzlich ein, sich als Helfer für diesen Anlass anzumelden und unseren speziellen Gästen einen unvergesslichen Tag in einer für sie fast unzugänglichen Bergwelt zu ermöglichen. Wir sehen uns am Wochenende vom 24. und 25. August! Mehr dazu könnt ihr in der separaten Ausschreibung entnehmen.

Mutationen

Austritte:

Rütimann Christian	Burgweg 20	8852	Altendorf
Carbone Roberto	in der Breiti 13	8047	Zürich
Räbsamen Anton	Marchwartstrasse 63	8038	Zürich
Riess Adrian	Neuheimstrasse 1	8853	Lachen
Küttel Hannes	Unterer Althof	8854	Siebnen

Eintritte:

Fink Jvan	Felsenstrasse 74	8832	Wollerau
Nydegger Andrea	Glernerstrasse	8854	Siebnen
Wyler Esther	Bachtelstrasse 43	8808	Pfäffikon
Spack Angela	Bürgerheimstrasse 9	8853	Lachen
Schwyter Iwan	Bürgerheimstrasse 9	8853	Lachen
Kessler Marco	Dorfplatz 4	8855	Wangen

Aktueller Bestand: 989 Mitglieder

René Kistler, Präsident

Freiwillige finanzielle Unterstützung

Wie gewohnt weist der Vorstand einmal jährlich um einen freiwilligen Beitrag für unsere Kasse hin. Dieses Jahr möchten wir insbesondere auf den Jubiläumsanlass im August hinweisen. Es freut uns sehr, an zwei Tagen, Menschen mit Beeinträchtigungen über Stock und Stein leiten zu dürfen. Jeder kleine Zustupf hilft die Zusatzkosten zu tragen und ermöglicht weiter die vielfältigen Aufgaben zu finanzieren. Bis anhin erfreuten wir uns stets einer regen Beteiligung und erfuhren dadurch eine grosse Verbundenheit gegenüber der Sektion. Für diese Unterstützung möchten wir allen Spendern herzlich danken.

Der Verwendungszweck kann individuell bestimmt werden (bitte auf Einzahlungsschein oder Zahlungsauftrag vermerken):

- **Jubiläumsanlass**
- **SAC-Jugend**
- **Allgemeine Kasse**
- **Sardonahütte**
- **Rettungskolonie**

PC Konto 80-20324-6
IBAN CH62 0900 0000 8002 0324 6
Schweizer Alpen-Klub (SAC)
Sektion Zindelspitz
8853 Lachen



Wir gratulieren

Happy Birthday

Zum **80.** Geburtstag
am 19. Juli 2013

Oskar Theiler
Wollerau

Zum **85.** Geburtstag
am 01. August 2013

Max Brügger
Galgenen

Zum **80.** Geburtstag
am 28. August 2013

Emil Bachmann
Wollerau

Termine zur Erinnerung

- 29./30. Juni 2013 Arbeitstag Sardona-Hütte** Info siehe KN 205, Seite 16
oder Homepage
- 24./25. August 13 Jubiläum 150 Jahre SAC /
Bergsteigen mit Menschen
mit Beeinträchtigungen** Info siehe KN 205, Seite 19
oder Homepage



pour personnes
avec handicap

procap



Voranzeige Quartalshock 5. September 2013

Noch müssen die Geschichten der diesjährigen Berg- Wander- und Hochtourenwochen geschrieben werden. Es werden sicher auch zahlreiche Momente von Landschaften, Wetter und Tourenbeteiligten in digitaler Form für die Ewigkeit entstehen.

Die Resultate davon werden am nächsten Quartalshock vom 5. September 2013 von verschiedenen Referenten präsentiert.

Es wäre schön, wenn Interessierte sich diesen Termin bereits jetzt schon in ihrer Agenda reservieren:

Donnerstag, 5. September 2013 - Landgasthof Mühlebach, Altendorf

Genauere Infos über Referenten werden in den nächste KN bekanntgegeben.

Voranzeige Zindletä 19. Oktober 2013

Wie aus Linthebene Ackerland wurde?

Der pensionierte Gemüsebauer Peter Kistler aus Reichenburg hat den Film «Das industrielle Pflanzwerk in der Linthebene» geschaffen. Das Zeitzeugnis zur Entwicklung der Linthebene wird an der Zindleten gezeigt. Mit «Das industrielle Pflanzwerk in der Linthebene» erwartet die Besucher ein einzigartiger historischer Film über die Region. Zusammen mit seinem Sohn Armin hat Peter Kistler-Spörri unter professionellen Bedingungen in letzter Zeit ein rund 60-minütiges Filmwerk geschaffen, das über die Anbauschlacht in der Linthebene handelt. Der Film zeigt, wie die einstige Sumpflandschaft in der Linthebene in der Zeit des Zweiten Weltkriegs zu fruchtbarem Ackerland wurde. Dazu sind historische und aktuellere Filmdokumente zu einer spannenden Geschichte verknüpft worden.

Peter Kistler wird an diesem Filmabend zudem persönlich über seine Erlebnisse und Erfahrungen berichten.

Weiter wird an diesem Abend ein zweiter Film „Vom Streuland zum Neuland“ zu sehen sein.

Samstag, 19. Oktober 2013 - Hotel Bären Lachen - genauere Infos in den nächsten KN

Neues aus der Bibliothek



Kletterführer Zentralschweizer Voralpen Südwest

Seelisberg-Klewen / Engelbergertal / Melchtal / Samen-Brünig / Entlebuch

Endlich ist er da: Nach sehr ausführlichen Bestandsaufnahmen und Verhandlungen mit Naturschutzorganisationen ist das erste Werk Süd vollendet.

Die breite Palette von Klettermöglichkeiten in der Zentralschweiz reicht von lieblichen Klettergärten am Vierwaldstättersee über die beliebten alpinen Sportklettergebiete im Melchtal bis hin zu den hochalpinen Mehrseillängenrouten am Schlossberg und Titlis. Das Buch umfasst rund 800 Routen von 1 bis 28 Seillängen. Alle Routen werden mit Text und Bild detailliert und einfach verständlich vorgestellt.

Der vorliegende Führer erscheint erstmals mit dem SAC-Label "auf Naturverträglichkeit geprüft". Vor der Publikation wurde bei sämtlichen Routen überprüft, ob Konflikte mit dem Schutz der Natur bestehen. Saisonale Einschränkungen des Kletterns werden jeweils in den Topos angegeben.



Der neue «Extrem Ost» Filidor Verlag

beschreibt die besten Klettergebiete der Zentral- und Ostschweiz. Vom Furkapass bis in den Alpstein, über Vorarlberg bis ins Engadin deckt der Führer zahlreiche Top-Klettergebiete der Schweiz ab.

Niveau 6a-9a.

67 Gebiete werden darin beschrieben:

Vom Chli Bielenhorn, Graue Wand im Furkagebiet, Schöllenen weiter über Schächental bis Wägital mit Bockmattli bis zum St. Galler Oberland, Alpstein und Bündnerland.



Klettern / Wandern am Bockmattli

Dieser Führer beschreibt die gängigen Wanderrouten rund ums Bockmattli, mit den benachbarten Gipfeln inkl. aller Übergänge vom Wägital ins Glarnerland. Der Führer enthält das gesamte aktuell gängige Routenangebot aller Bockmattlitürme.

Der Führer spricht sowohl den Genusskletterer als auch den erfahrenen Alpinkletterer langer Nordwandrouten an.

ADRESSE BIBLIOTHEK / MATERIALVERWALTER:

Benno Kälin – Sonnmatt 9 – 8854 Siebnen

bibliothek@sac-zindelspitz.ch

055 440 61 58 – 055 440 28 22 – 079 449 77 51

TOURENPROGRAMM DER SEKTION

Juli 2013				Seite
06./07.07.	KT	Engelhörner	Benno Kälin/Nicolas Forrer	9
06./07.07.	HT	Tödi	René Kistler	9
13./14.07.	KT	Klettern Krönten	Hubert Stählin	10
20. Jul	BT	Gross Chärpf	Fredi Züger	11
21. Jul	KT	Mattstock Südostwandplatten	Marcel Hüppin	11
August 2013				
11. Aug	BT	Lachenstock	Lenz Ziltener	11
15.-17.08.	HT/KT	Piz Palü / Cambrena	B. Kälin/W. Diethelm	12
17. Aug	KT	leichter Klettersteig FABE mit JO	Marcel Rüegg	13
24./25.08.	SA	Jubiläum 150 Jahre SAC / Bergsteigen mit Beeinträchtigungen	Kurt Schmid	KN 205, 19
31. Aug	HT/BT	Bristen	Reto Müller	13
September 2013				
01. Sep	BT	Über Nase und Ohr auf den Säntis	Markus Beerli	14
01. Sep	KT	Metmen	Andrea Schmucki	15

HT=Hochtour / KT=Klettertour / BT=Bergtour



Auskunft erteilt

Informieren Sie sich immer am Abend vor der Tour ab 19.00 Uhr unter der Telefonnummer **055 282 51 26** ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben.

Hinweis für Anmeldung

Bitte benutzt bei der Anmeldung per Mail nach Möglichkeit unsere Homepage. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Angaben für die Anmeldung vollständig sind.

Gut zu wissen

Beachte bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat. **Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

06./07.Juli 2013 Klettertouren Engelhörner JO, Sektion

Die Engelhörner sind eine etwa vier Kilometer lange Bergkette mit zahlreichen Gipfeln am Nordende der Berner Alpen. Bekannt ist sicher das berühmte Hufeisen um das Ochsental. In nordwestlicher Richtung liegt das Reichenbachtal, in südöstlicher Richtung das Urbachtal. Die Engelhornhütte ist Ausgangspunkt für sämtliche Touren in den Engelhörnern, einem Eldorado für Kletterer. Aber auch für Sektionstouren eignen sich Überschreitungen wie die Mittelgruppe oder der Klein und Gross Simelstock.

- Treffpunkt Samstag, 06.Juli 2013 06:00 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten mittel, anspruchsvoll
Konditionelle Ansprüche mittel
- Leitung Benno Kälin, Sonnmattstrasse 9, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 61 58
- Weitere Leiter Nicolas Forrer
- Anmeldeschluss Mittwoch, 03.Juli 2013
- Programm Sa: Anreise mit PW ins Berner Oberland und Aufstieg zur Engelhornhütte. Klettern einer Mehrseillängenroute in der Umgebung der Engelhornhütte und anschliessend Geniessen einer sehr gut geführten SAC Hütte mit feinem Nachessen.
So: Klettern einer längeren alpinen Route in der Umgebung des Ochsentals. Abstieg und Heimreise.
- Ausrüstung Komplette alpine Kletterausrüstung inkl. Seil und allenfalls Halbseile wo vorhanden.
- Bemerkung Bitte bei der Anmeldung Angaben über Seile resp. Halbseile wo vorhanden.

06./07.Juli 2013 Hochtour Tödi

„Sein Name klingt unerbittlich: Tödi, die Ödnis. Seine Gestalt ist gewaltig: drei Gipfel, verbunden durch einen langen flachen Eisgrat. Für Naturforscher, Theologen, Politiker, Dichter und Maler war der Tödi (3614 müM) Traum- und Schicksalsberg. Der Tödi, „Berg von göttlicher Majestät“ nannte ihn der grosse Alpinist Ludwig Purtscheller und hat Dichter und Künstler gleichermassen fasziniert und ihre Werke beeinflusst.“ Das ist ein Auszug der einleitenden Worte zum Buch „Tödi - Sehnsucht und Traum“ von Emil Zopfi.
Auch für mich war der Tödi ein Traum - bis zur ersten Besteigung. Seither bedeutet er für mich immer wieder Sehnsucht. Sehnsucht nach der unendlichen Abgeschiedenheit, der Einsamkeit, der Gegensätze und der Erhabenheit, die dieser einmalige Berg ausstrahlt.

- Treffpunkt Samstag, 06.Juli 2013 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter	Technische Schwierigkeiten mittel Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll
Leitung	René Kistler, Landhofstrasse 5, 8864, Reichenburg, Tel: 055 444 20 25
Anmeldeschluss	Samstag, 29.Juni 2013
Programm	Wir reisen mit der Bahn via Chur nach Tavanasa und ab da mit dem Postauto bis Brigels. Nach dem gemeinsamen Mittagessen führt uns ein wunderschöner Höhenweg von S. Giacun über Plaun da Plaids und Alp da Schlans ins Val Punteglia und hoch in die gleichnamige Punteglia-hütte (2311 müM). Am Sonntag in der Früh gelangen wir über die Fuorcla da Punteglia und die Porta da Gliems auf den Bifertengletscher und weiter zum höchsten der drei Gipfel, auf den Piz Russein (3614 müM). Der Abstieg führt uns über die Gelbe Wand und die Grünhornhütte zur Fridolinshütte. Nach einer Stärkung und dem obligaten Bad im Hüttenseelein gehts nochmals steil hinunter nach Hintersand und dann auf der Kiesstrasse bis ins Tierfeld (805 müM) hinunter. Dort holt uns das Alpen-taxi ab und bringt uns zum Bahnhof Linthal. Der Glarnersprinter fährt uns in weniger als einer Stunde zurück nach Lachen.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung mit Anseilgurt, Helm, Steigeisen, Pickel und Seil, wo vorhanden. Jeder organisiert sein Bahn- und Postautobillett selber. Halbpension in der Hütte, Zwischenverpflegung für Sonntag ist mitzunehmen.
Bemerkung	Hüttenzustieg am Samstag ca. 4-5 Stunden. Gipfelbesteigung am Sonntag ca. 5-6 Stunden. Abstieg bis Tierfeld am Sonntag ca. 6 Stunden.

13./14.Juli 2013	Klettern Krönten Nicht nur die hinreissende Landschaft, nein, auch die gute Unterkunft und die super Routen spornen uns an, ein Wochenende auf der Kröntenhütte zu verbringen. Geplant sind Routen bis max. 5c oder je nach Können der Teilnehmenden.
Treffpunkt	Samstag, 13.Juli 2013 06:30 Bahnhof Siebnen
Charakter	Technische Schwierigkeiten mittel Konditionelle Ansprüche mittel
Leitung	Hubert Stählin, Hofwiesstr. 9, 8862, Schübelbach, Tel: 055 440 53 42
Anmeldeschluss	Montag, 08.Juli 2013
Programm	SA: Fahrt mit dem Auto nach Erstfeld, Bodenbergen. Aufstieg in ca. 3 Std zu den Klettergebieten rund um die Kröntenhütte und Klettern. SO: Klettern, Abstieg und Heimfahrt.
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil.

20.Juli 2013 **Bergtour Gross Chärpf**
 Der Kärpf ist ein sehr imposanter Berg im Glarnerland. Seine wuchtige Gestalt ist von der Linthebene aus sichtbar.

Treffpunkt Samstag, 20.Juli 2013 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel, anspruchsvoll
 Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Fredi Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853, Lachen, Tel: 055 442 44 89

Anmeldeschluss Mittwoch, 17.Juli 2013

Programm Fahrt mit dem Auto nach Elm respektive Wichlen / Ober Erbs. Aufstieg in ca. 5 Stunden in teilweise weglosem Gebiet zum Gipfel.

Ausrüstung Komplette Bergtourenausrüstung

21.Juli 2013 **Mattstock Südostwandplatten**
 Klettern Mattstock Südostwandplatte
 Schöne Plattenklettereie im 4. und 5. Schwierigkeitsgrad.

Treffpunkt Sonntag, 21.Juli 2013 08:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
 Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Marcel Hüppin, Rütistrasse 5, 8873, Amden, Tel: 055 610 23 36

Weitere Leiter Andrea Schmucki

Anmeldeschluss Donnerstag, 18.Juli 2013

Programm Fahrt mit PW nach Amden Post. Zustieg: Mit der Sesselbahn Mattstock bis zum Restaurant Walau, dann über die Alp Walau zum Schibechnöllli und weiter über Grasflanken bis zum Einstieg bei Pt.1720. Sehr schöne Plattenklettereien mit wunderbarer Aussicht auf den Walensee und die Glarner Alpen! Zeitbedarf je nach Route 3-4h. Der Abstieg erfolgt mit Abseilen und weiter über die Zustiegsroute zurück nach Amden.

Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil

11.August 2013 **Bergtour Lachenstock (neues Datum)**
 Interessante Bergtour auf einen eher unbekanntem Gipfel im Wägital.

Treffpunkt Sonntag, 11.August 2013 07:00 Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
 Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung	Lenz Ziltener, Paulihof 11, 8857, Vorderthal, Tel: 055 446 15 70
Anmeldeschluss	Donnerstag, 08.August 2013
Programm	Fahrt mit dem PW bis Ziggen. Anschliessend Aufstieg über Aberliboden, untere Zindlen auf den Grat zwischen Zindelspitz und Lachenstock auf den Gipfel (ca. 3 bis 4 Std.). Abstieg über den Zindlengrat zur Scharte zwischen Zindelspitz und Rossälpeli und weiter über Hohfläsch zurück zum Ausgangspunkt (ca. 3 Std. Abstieg).
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack
Bemerkung	Geändertes Datum gegenüber dem Jahresprogramm

15.-17.August	Hochtour Piz Palü / Cambrena
	Der Piz Palü mit 3901m ist eines der Wahrzeichen in der Berninagruppe. Nach Nordosten ist er durch die Fuorcla Pers-Palü vom Piz Cambrena getrennt. Mit seinen drei Gipfeln und vier nordseitig eingelagerten Hängegletschern, die von drei sich ebenmässig aus dem Persgletscher erhebenden Pfeilern getrennt werden, gilt der Palü als einer der schönsten Gletscherberge überhaupt. Zu seiner Bekanntheit trägt bei, dass er seine Schauseite der Diavolezza und dem Oberengadin zuwendet. Wir besteigen nach Möglichkeit den Piz Palü und Piz Cambrena mit Piz d'Arlas kombiniert auf verschiedenen Routen.

Treffpunkt	Donnerstag, 15.August 2013 07:00 Bahnhof Lachen
Charakter	Technische Schwierigkeiten mittel, anspruchsvoll Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll
Leitung	Benno Kälin, Sonnmattstrasse 9, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 61 58
Weitere Leiter	Walter Diethelm
Anmeldeschluss	Samstag, 10.August 2013
Programm	Do: Fahrt zum Berninapass und Aufstieg zur Diavolezza. Fr: Hochtour des Piz Palü über den Persgletscher oder kombinierte Klettertour über den Ostpfeiler. Sa: Diverse Hochtouren über die Eisnase oder via Piz d'Arlas zum Gipfel des Piz Cambrena. Abstieg und Heimreise.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung zusätzlich Kletterausrüstung für die Kletterer des Ostgrates. Bei der Anmeldung vermerken welche Touren gewünscht werden.

18.August 2013 Leichter Klettersteig FABE mit JO FaBe, JO, Sektion

Hoch über Braunwald befinden sich die Eggstöcke mit den in Zwischenzeit sehr bekannten Klettersteigen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Je nach Teilnehmer werden wir den ersten oder eventuell auch noch den zweiten Teil bewältigen. Der Klettersteig ist gut abgesichert und für Kinder ab 8 Jahren, die schwindelfrei sind, geeignet.

- Treffpunkt Sonntag, 18.August 2013 07:00 Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel
zusätzliche Angaben KS3-B und KS 4-B
- Leitung Marcel Rüegg, Lilienstrasse 12, 8645, Jona, Tel: 055 212 70 15
- Weitere Leiter Nicole Rüegg, Urban Muff
- Anmeldeschluss Donnerstag, 15.August 2013
- Programm Wir fahren ins Glarnerland und die Standseilbahn befördert uns gemütlich ins autofreie Braunwald. Von dort werden wir mit der Sesselbahn auf den Gumen gelangen. Für den ersten Teil benötigen wir ca. 4 Std. und für den zweiten Teil zusätzlich ca. 1 Std (Option)
- Ausrüstung Gschältli, Klettersteigset, Helm, Handschuhe und gute Wanderschuhe
- Bemerkung Fehlendes Material kann ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung vermerken

31.August 2013 Bergtour/Hochtour Bristen

Wer kennt sie nicht, die Pyramide aus Fels und Stein hoch über dem Urner Reusstal? Der 3073m hohe Bristen dominiert mit seinem luftig freistehenden Gipfel von 3073 müM das Erscheinungsbild des Kantons Uri und gilt als dessen Wahrzeichen.

Die imposante Berggestalt bildet zusammen mit den beiden Windgällen das Tor ins Maderanertal. Es ist sehr beeindruckend, auf seinem Grat aufzusteigen und schlussendlich auf seiner Spitze zu stehen und die grandiose Aussicht zu geniessen!

Jedoch will dieses Vergnügen verdient sein...!

- Treffpunkt Samstag, 31.August 2013 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung
- Charakter Technische Schwierigkeiten anspruchsvoll
Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll
- Leitung Reto Müller , Eggenwilerstr. 44, 5620, Bremgarten, Tel: 056 634 39 69
- Anmeldeschluss Dienstag, 27.August 2013
- Programm Fahrt mit PW nach Hinter Bristen.

Über den Wanderweg gehts durch den Wald hinauf zum Bristenstäfeli, weiter durch lichten Wald über Blacki zum Bristensee. Über Trampelpfade weiter zum Einstieg zum NE-Grat. Dem Grat folgend gehts weiter zum Gendarne, wo der NE- und NW-Grat zusammenkommen. In leichter Kletterei (II) wird dieser überklettert. Anschliessend folgt der Gipfelgrat und schon steht man auf der Spitze des Prachtbergs Bristen! Die Sicht auf die umliegenden Berge und das Urner Reusstal ist einfach grandios und die Fernsicht ist enorm. Abstieg dann wieder auf gleichem Weg oder aber über den NW-Grat. Dieser ist wesentlich brüchiger als der NE-Grat aber dafür entlohnt die Überschreitung!

Ausrüstung Komplette Bergtourenausrüstung, Gschältli, Seil, Helm

Bemerkung Lange Tour mit 2300 m Auf- und Abstieg. Kletterei einfach (II) aber teilweise brüchiger Fels. Erfahrung in diesem Gelände ist also Voraussetzung.

01. September 13 Über Nase und Ohr auf den Säntis

Die Nasenlöcherroute ist ein steiler und spannender Aufstieg zum Säntis. Mit Drahtseilhilfen überwindet man die einzelnen Felsstufen. Mit einer leichten Kletterei lässt sich zusätzlich das Öhrli besteigen (fakultativ). Über den Blau Schnee und die „Himmelsleiter“ vollenden wir den Aufstieg zum Säntis. Knieschonend benutzen wir die Luftseilbahn im Abstieg.

Treffpunkt Sonntag, 01. September 2013 Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
 Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Markus Beerli, Lenggisrain 70, 8645, Jona, Tel: 055 211 09 50

Anmeldeschluss Donnerstag, 29. August 2013

Programm Schwägalp - Alp Dreihütten - Nasenlöcher - Hinter Öhrligrueb - Öhrli - Blau Schnee - Säntis.
 Marschzeit: 5 - 5.5h, 1350 Hm im Aufstieg, 200 Hm im Abstieg.
 Schwierigkeit: T4+, am Öhrli L/I

Ausrüstung Bergwanderausrüstung

Bemerkung Die Einkehr im Alten Säntis gehört natürlich auch dazu. Die legendäre Siedwurst lässt grüssen. Also nicht zu viel Proviant mitschleppen. Autofahrer bitte melden.

01. September 13 Klettern Mettmen

Der Widerstein ist einer der schönst gelegenen Klettergärten der Ostschweiz. An hausgrossen Blöcken findet man Klettereien in allen Schwierigkeitsgraden. Das griffige Gestein besteht aus Quarzporphyr und bietet abwechslungsreiche Wand- und Plattenklettereien.

Treffpunkt	Sonntag, 01. September 2013 09:00 Bahnhof Schwanden	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	mittel
	Konditionelle Ansprüche	leicht
Leitung	Andrea Schmucki, Erlenstrasse 4, 8753, Mollis, Tel: 078 684 51 40	
Anmeldeschluss	Donnerstag, 29. August 2013	
Programm	In gegenseitiger Absprache können ab der March Fahrgemeinschaften gebildet werden. Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Bahnhof Schwanden im Glarnerland. Mit Privatautos fahren wir ins Kies und von da mit der Seilbahn auf Mettmen. In ca. 45 Minuten Fussmarsch erreichen wir den Klettergarten.	
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil	
Bemerkung	Über die Durchführung/Details wird am Vortag zwischen 20.00 und 20.30 Uhr unter der Nummer 078 684 51 40 informiert.	

News zur Bartgeierauswilderung im Calfeisental

Seit dem 25. Mai 2013 sind Kandraka und Aschka freie Bartgeier. Bei winterlichen Temperaturen wurden die beiden Jungvögel ausgewildert. Die beiden jungen Bartgeier, die aus einem internationalen Zuchtprogramm stammen, sind wohlbehalten im St. Gallischen Calfeisental angekommen (s. www.bartgeier.ch/aktuell).

Tägliche News vom Auswilderungsplatz erhalten Sie über unseren Bilderblog: www.bartgeier.ch/bilderblog.

Quelle Text und Foto: www.bartgeier.ch

Die beiden Vögel werden in die gut gepolsterte Felsnische gesetzt. Wenn alles gut geht, werden die beiden bald zu ihren ersten Flügen ansetzen. Viel Glück



Kurzberichte der letzten Sektionstouren

Sektion:

- 03.März 2013** **Lauistafette** **Kurt Schmid**
Die Alpine Rettungsstation Wägital war bereits zum 5 Mal im OK der Laui Stafette vertreten. Wir übernahmen den Rettungsdienst im Alpinen Bereich und waren auf der Laui Höhe stationiert. So können wir auf alle Seiten reagieren. Es waren insgesamt 6 Retter eingeteilt.
Neu versuchten wir mit einer Relais Station den Funkverkehr zu verbessern. Als Dank für die geleisteten Arbeiten durfte unser Rettungschef ein schönes Geschenk entgegennehmen.
Herzlichen Dank an den Skiclub Reichenburg für die tolle Organisation
- 03.März 2013** **Skitour Rotrübner 2462m** **Fredi Züger**
Wunderschönes Wetter und ideale Schneesverhältnisse herrschten an diesem Tag im Weisstental. Während des Aufstieges konnten Gämsen sowie ein einzelner Steinbock beobachtet werden. Auf dem Gipfel konnte bei angenehmen Temperaturen die grandiose Fernsicht genossen werden.
Die Anstrengungen des Aufstieges wurden mit einer rassigen Abfahrt bei Sulzschnee entschädigt. Anzahl Teilnehmer: 11
- 05.März 2013** **Mit den Senioren auf den Gulmen** **Walter Lehmann/G. Schnyder**
Kurzbericht siehe unter „Senioren“
- 09./10.März** **Schneeschuhtour San Bernardino (OeV)** **Fredi Kälin**
Am Samstag konnten wir, während einer kleinen Schneeschuhrunde, die Tessiner Gastfreundlichkeit und beim Mittag- und Abendessen die vorzügliche Tessiner Küche unserer Unterkunft geniessen. Am Sonntag genossen wir die gemütliche Überquerung des San Bernardino Passes bei besten Schneesverhältnissen und schönstem Sonnenschein.
- 09./10.März** **Ela Rundtour** **Benno Kälin**
Die Ela Rundtour konnte bei besten Verhältnissen durchgeführt werden. Es herrschte eine tolle Stimmung in der alten Selbstversorger-Elahütte. Tags darauf wurde der Piz Salteras in Verbindung mit der Umrundung des Piz Ela bestiegen. Anzahl Teilnehmer: 10
Durchgeführte Tour: Samstag Aufstieg von Filisur zur Elahütte. Sonntag Aufstieg via Pass d'Elä. Weiter zum Piz Salteras und Abfahrt nach Naz und weiter nach Bergün.
- 12.März 2013** **Mit den Senioren auf die Pufisegg** **Josef Schätti**
Mit der Luftseilbahn zur Schönhalde. Aufstieg bei prächtigem Sonnenschein und prima Schneesverhältnissen zum Steingässler. Abfahrt bis Alp Mädems und Wiederaufstieg Richtung Pufisegg bis ca. 2000m. Abfahrt zur Schönhalde, Einkehr und mit der Luftseilbahn nach unten. Anzahl Teilnehmer: 6. Durchgeführte Tour: Tour abgeändert wegen Schneemangel im Gebiet Geisswiesen

- 16.März 2013** **Skitour Fuggstock 2300m / Gulderstock 2520m** **Paul Weber**
 Beste Tourenverhältnisse lockten 17 Teilnehmer diese Tour auf sich zu nehmen. Eine Mini-Gruppe mit Rüegg Nicole bestieg das etwas leichtere Sunnehöreli mit genialer Abfahrt in das Mühlbachtal auf beiden Routen. Anzahl Teilnehmer: 16. Durchgeführte Tour: Wissenberge - Fuggensattel 2283 m- Fuggentäli- Gulderstock. Abfahrt über Guldergand- Mühlbachtal nach Engi
- 16.-20.März** **Skitourentage Valle Po** **Cornelia Müller Nauer**
 1. Tag: Sehr frühe Autofahrt ins Valle Po. Anschliessend herrliche Tour bei tollem Frühlingwetter mit herrlicher Pulverabfahrt. Anschliessend Bezug vom Hotel La Colletta wo wir jeden Tag fürstlich bewirtet wurden.
 2. Tag: Im Nebel und Schneetreiben hat ein Teil der Gruppe den Nuova Garita bestiegen und die 2. Hälfte ist umgekehrt und hat sich im gemütlichen Rifugio verköstigt.
 3. Tag: 50 cm Neuschnee - Anfangs Nebel und dann Sonnenschein - haben uns gezwungen eine einfache Skitour zu unternehmen
 4. Tag: Herrlicher Sonnenschein - Besteigung des Briccas und weil so tolles Wetter war gleich noch weiter auf den M. Frioland und anschliessend nochmals auf den Briccas und eine tolle Abfahrt genossen
 5. Tag: Wieder gutes Wetter und einsame Spuren gezogen auf die Fortini di Crosa und Pulverabfahrt
 Anschliessend zurück zum Hotel, Duschen und Heimfahrt.
 Wir waren die 5 Tage alleine in dem tollen Gebiet unterwegs und konnten den Mont Viso aus nächster Nähe betrachten. Die Temperaturen waren eher auf der kühlen Seite und daher konnten wir statt Firn den Pulverschnee geniessen. Anzahl Teilnehmer: 9
- 17.März 2013** **Skitour Stotzig Firsten 2747m** **Reto Müller**
 Wetter war erstaunlich gut, trotz föhnig-windigen Verhältnissen. Schneequalität liess allerdings zu wünschen übrig und verlangte einiges an Konzentration: so ziemlich alles zwischen Windharst und Pflotsch, einzig Pulver fehlte. Einige Badewannen gabs auch noch... Anzahl Teilnehmer: 5. Durchgeführte Tour: Aufgrund Föhnlage alternatives Tourenziel im Wägital gewählt: Mutteri.
- 17.März 2013** **Schneeschuhtour Steingässler 2251m** **Nicole Rüegg**
 Bei guten Wetterverhältnissen (dank Föhn) und erstaunlich guten Schneeverhältnissen bestiegen wir zu dritt den Steingässler. Da alle Teilnehmer auch gern mit den Skiern unterwegs sind, haben wir uns kurzfristig entschieden, diese Tour mit den Skier zu machen anstelle mit den Schneeschuhen. Anzahl Teilnehmer: 4
- 19.März 2013** **Sepplitag Skitour Twärenen 2319m** **Stefan Nietlisbach**
 Tour nicht durchgeführt.
- 23.März 2013** **Skitour Rad 2650m** **Trudy Kälin**
 Mit etwas unsicheren Wetterverhältnissen konnten wir eine wunderschöne Skitour erleben. Kaum zu glauben aber wir haben den ganzen Tag keine anderen Skitouren-Fahrer gesehen, das heisst den ganzen Pulverschnee für uns alleine, super. Anzahl Teilnehmer: 7

- 24.März 2013** **Skitour Huetstock 2676m** **Paul Weber**
Tour nicht durchgeführt.
- 29./30.März** **Skitour Ringelspitz 3247m** **Benno Kälin**
Die Skitour Ringelspitz konnte aufgrund der schlechten Wetter- und Lawinensituation nicht durchgeführt werden. Als Ersatz wurde auf freiwilliger Basis am Karfreitag der Gipfel des Redertenstocks bestiegen. Der Aufstieg zum Redertengipfel entsprach etwa den Anforderungen und Verhältnissen des Ringelspitzes, wenn auch um einiges kürzer, was bei dem Wettermix auch etwas entgegenkam. Anzahl Teilnehmer: 9
- 06.April 2013** **Skitour Laucherenstock 2639m** **Heinz Bürgi**
Über dem Nebel (ca 2'000 Hm) herrlicher Sonnenschein. Was kann imposanter sein, als aus dem Nebel in eine sonnige Winterlandschaft zu tauchen? Im oberen Bereich Pulverschnee in den Nordhängen; Übergangsloser Wechsel zu harter Unterlage und Sulzschnee in den südwestlichen Hängen.
Lawinengefahr mässig ab 2'200 m. Anzahl Teilnehmer: 4
Durchgeführte Tour: Route 532 von Chrüzhütte - Urnerstaffel auf den Laucherenstock (2638.7m), zurück auf der gleichen Route bis ca. 1800 m und Wiederaufstieg über Bannalper Schonegg auf den Chaiserstuel (2400 m).
- 07.April 2013** **Skitour Flüela-Wisshorn 3085m** **Max Föhn**
Tour wegen dichtem Nebel und keine Sicht abgebrochen auf der Flüelastrasse. Anzahl Teilnehmer: 8
- 13.April 2013** **FaBe Kletterspass** **Marcel Rüegg/Paul Weber**
Da am Samstag Morgen noch alles nass war, haben wir uns für die Kletterhalle in Näfels entschieden.
Weil wir eine kleine Gruppe waren, konnten alle sehr viel klettern und bouldern, bis uns am Nachmittag die Kraft ausging.
Anzahl Teilnehmer: 5
- 13./14.April** **Skihochtour Sustenhorn 3503m** **Fredi Züger**
Am Samstag sind wir bei bereits schönem Wetter von Feldmos via Steingletscher zur Tierberglhütte aufgestiegen. Am Sonntag konnten wir bei prächtigem Wetter das Sustenhorn besteigen. Auch die Schneeverhältnisse waren ausgezeichnet, anfänglich Pulverschnee, danach idealer Sulzschnee. Anzahl Teilnehmer: 17
- 20.April 2013** **Skitour Stössenstock 2941m** **Stefan Nietlisbach**
Tour nicht durchgeführt.
- 21.April 2013** **Skitour Leiterberg 2669m** **Erich Rüttsche**
Tour nicht durchgeführt.
- 27./28.April 13** **Skitouren Rotondohütte** **Ulrich Fleischmann**
Tour nicht durchgeführt

Senioren:

- 05.März 2013** **Skitour Stein-Gulmen 1788m** **Walter Lehmann**
Bei aufkommendem Föhn erreichen wir 8 Skitüreler die Vorder Höhe von Amden wo wir uns, windgeschützt vor dem Gipfelanstieg stärken können.
In der NO-Abfahrt vom Gipfel geniessen wir noch einige Pulverschnee-Schwünge.
Nach der abwechslungsreichen Wanderung zur Häderen erwarten uns im oberen Teil unverspurte Hänge.
Obwohl der Schnee nun dem Föhn Tribut zollte, erfreut die weitere Abfahrt alle Teilnehmer.
- 05.März 2013** **Schneeschuhtour Arvenbühl** **Peter Ledermann**
Arvenbüel, Bittertannen, Schwederloch, Pt 1387, Schwarzenegg, Schiblerwiti, Pt 1567, Saum, Vorder Höhi, Altschen, Rossack, Heiggen, Arvenbüel.
Wegen Lawinengefahr wurde aus Sicherheitsgründen als Ersatzroute die beschriebene durchgeführte Tour gewählt. Trotz super Prognosen hat sich die Sonne nur wenig gezeigt, dafür umso mehr mit zunehmender Stärke der Föhn. Werner Gmür von der Vorder Höhi entschädigte uns im Stadel mit einer feinen heissen Suppe, gegrillten Bratwürsten und so allerlei geistigen Flüssigkeiten.
Trotz kürzerer und leichterer Tour mit weniger Höhenmetern fand sich die fidele M/F-Schaft als Abschluss noch beim gemütlichen Käflele wieder.
Anzahl TeilnehmerInnen: 12
- 12.März 2013** **Schneeschuhtour Stockberg** **Alma Fleischmann**
Wegen Schneemangel am Stockberg unternahmen die 10 Teilnehmer eine Ausweichtour: Furggelen, Furggelenstock, Brünnelistock, Zwäcken, eine richtige Frühlingstour.
- 12.März 2013** **Skitour Pfufisegg** **Josef Schätti**
Tour leicht abgeändert wegen Schneemangel im Gebiet Geisswiesen.
Mit der Luftseilbahn erreichten die 6 Teilnehmer Schönhalde. Aufstieg bei prächtigem Sonnenschein und prima Schneeverhältnissen zum Steingässler. Abfahrt bis Alp Mädems und Wiederaufstieg Richtung Pfufisegg bis ca. 2000m. Abfahrt zur Schönhalde, Einkehr und mit der Luftseilbahn nach unten.
- 19.März 2013** **Wanderung Elgg-Sennhof** **Hans Stegmann**
Tour nicht durchgeführt.
- 26.März 2013** **Skitour Hurst 1971m** **Walter Lehmann**
Tour nicht durchgeführt.
- 26.März 2013** **Wanderung Gossau-Flawil** **Ueli Seitz**
Bei Novemberwetter machten wir am Donnerstag statt am Dienstag Ende März! eine schöne Winterwanderung. Etwas Nieselregen nur in der letzten halben Stunde. Auch bei solchem Wetter kann eine Wanderung schön sein, fanden die 6 Teilnehmer.

- 04.April 2013** **Schneeschuhtour nach Verhältnissen** **Alma Fleischmann**
 11 Schneeschuhfans wollten es nochmals wissen. Die Saison-Abschluss-tour konnten wir in der Nähe im Oberberg unternehmen. Nach Kaffee und Gipfeli starteten wir über Lauchen - Fuederegg zur Roggenalp. Bei Fredi genossen wir die Rundschau und wurden verwöhnt mit Sonne. Vielen Dank auch an Heidi, Ruth, Peter und Hugo.
- 09.April 2013** **Wanderung Rheinwanderung, Ellikon** **Toni Strässle**
 Die Morgenstunden und die Anfahrt ins Zürcher Weinland stimmten die grössten Optimisten nur positiv. Aber oha Lätz, noch vor dem Mittag erfasste uns die angekündigte Regenfront gnadenlos. Hugos Wetterprognose stimmte eindeutig. Nach der Mittagsrast in Ellikon und einer weiteren Stunde im Dauerregen, hatten alle 21 Teilnehmer genug von dem Wandertag. Nach einem Kaffi-Schnaps, bestiegen wir frühzeitig in Rüdlingen das Postauto und in Rafz die Bahn zur Heimkehr.
- 16.April 2013** **Wanderung Fadära** **Helen Krieg**
 Das langersehnte Frühlingswetter hat eine beachtliche Seniorenschlan-ge von 27 Teilnehmern zum Wandern gelockt. Im Garten des Gasthauses Fadära war Geniessen angesagt. Die Querung auf Holzschlagresten so-wie auf Schnee konnten wir stehend bewältigen.
- 23.April 2013** **Wanderung am Albisgrat** **Peter Rutz**
 24 Teilnehmende stiegen bei leicht bewölktem Himmel den eher mü-helosen Weg von der Uetliberg-Station Uitikon-Waldegg zum Zürcher Hausberg auf. Vom 73 m hohen Aussichtsturm, aber auch schon vom Plateau Uto Kulm bot sich eine interessante Rundschau auf das Häuser-meer Zürichs und den Zürichsee, über das Reppischtal und das Kno-naueramt. Leider wurde an diesem Tag der Blick auf den Alpenkranz und das Mittelland durch ein hartnäckiges Wolkenband versperrt. Am frühen Nachmittag erreichte die Gruppe die Felsenegg. Nach einer gemütlichen Pause bei Apfelstrudel und Kaiserschmarren begaben sich einige weni-ge Teilnehmer mit der Luftseilbahn ins Tal. Wer seinen Knien den Abstieg nach Adliswil zutraute, benutzte den gut unterhaltenen, kurvenreichen Weg die steile Bergflanke hinunter.
- 26.April 2013** **Seniorenhock Rossberg** **Agnes Heuberger**
 17 unternehmungslustige Senioren erreichten das Restaurant Rossberg auf ganz verschiedenen Routen und erlebten ein paar gemütliche Stun-den in geselliger Runde.
- 30.April 2013** **Wanderung Dielsdorf - Baden (über die Lägern)** **Rudolf Geiger**
 Trotz durchzogenem Wetterbericht wurde die Durchführung der Tour be-schlossen, was sich einmal mehr bewährt hat. Um einer riesigen Gruppe auszuweichen, nahmen wir den obligatorischen Morgenkaffee erst nach vierzigminütigem Anstieg im historischen Städtchen Regensberg ein. Der abwechslungsreiche Weg über die östlichste Jurakette war fast tro-cken, von der herrlichen Aussicht war wegen tiefliegender Wolken leider gar nichts zu sehen. Die Länge der Pausen (Znüni auf Hochwacht, Zmit-tag auf Burghorn) wurden durch zunehmendes Frieren im Ruhezustand begrenzt. Nach dem Lägernsattel teilten wir uns auf, so dass zumindest zwei Schwindelfreie den Gratweg geniessen konnten, während die Mehr-heit den leider durch Holzarbeiten verdreckten unteren Weg wählten,

die Schuhe jedoch am „Chaltbrünneli“ wieder reinigen konnten. Beim Schartenfels (Rest. am Di. zu) trafen sich alle wieder und genossen den Treppenabstieg entlang der imposanten Felsen mit Sicht auf die Altstadt hinunter nach Baden. Anzahl Teilnehmer: 10

JO:

02.März 2013	Schlitteln mit Fondueplausch Elm Tour nicht durchgeführt.	Linda Züger
16./17.März	Skihochtour Clariden/Schärhorn Tour nicht durchgeführt.	Leiter JO Hoher Rohn
07.April 2013	Knotenkurs Vom Regen geschützt, frischten wir unser Wissen zu Knoten etc. auf. Anzahl Teilnehmer: 6	Simon Föhn
20./21.April 13	Boulderweekend Tessin Tour nicht durchgeführt	Nicolas Forrer

JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 – 22 Jahren

Juli 2013				Seite
06./07.07.	KT	Engelhörner	Benno Kälin/Nicolas Forrer	9
13.-20.07.	HTW	Sommertourenwoche	Leiter JO Hoher Rohn	Kontakt
August 2013				
04. Aug	KT	Klettersteig Sulzfluh	Linda Züger	Kontakt
17. Aug	KT	Klettersteig FABE mit JO	Marcel Rüegg	13
18. Aug	KT	Wildhauser Schafberg	Remo Kessler	Kontakt
24./25.08.	SA	Jubiläum 150 Jahre SAC / Bergsteigen mit Menschen mit Beeinträchtigungen	Kurt Schmid	KN 205, S.16
Oktober 2013				
05.-12.Okt	KTW	Herbstlager Sardinien	Simon Föhn	Kontakt

Nähere Angaben zu den Touren sind im Kontakt oder in diesen Klubnachrichten nachzulesen oder direkt bei Valentina Rogenmoser zu erfahren: 079 / 577 08 07

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

Juli 2013				Seite
09. Jul	BT	Dejen	Josef Berg	23
16. Jul	BT	Höhenwanderung Alp Flix	Hans Stegmann	23
23. Jul	BT	Leglerhütte	Ueli Seitz	24
30./31.07.	BT	Hoher Kasten - Säntis (2 Tage)	Peter Ledermann	25
August 2013				
06. Aug	BT	Gleiterspitz - Chüemettler	Toni Strässle	26
13. Aug	BT	Rigi Südroute- Vitznau	Hans Stegmann	27
20. Aug	BT	Cufercalhütte	Helen Krieg	27
22. Aug	SA	Biketour	Kurt Lehmann	28
24./25.08.	SA	Jubiläum 150 Jahre SAC / Bergsteigen mit Menschen mit Beeinträchtigungen	Kurt Schmid	KN 206, S 16
27. Aug	BT	Gumen - Ortsstock - Glattalp	Peter Rutz	29

W = Wanderung / BT = Bergtour / SA = Sonderanlass

Auskunft erteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

Hinweis für Anmeldung

Benutze doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Du musst nur noch die Angaben/Fragen beantworten. So hilfst du uns mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

Gut zu wissen

Beachte bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter deinen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

09.Juli 2013

Bergtour Dejen

Bergtour von Rhodannenbergt nordwärts, auf markierten Bergwegen / Pfaden zum Dejen. Westlich abwärts durch Tal bis Schwändeli an der Klöntalstrasse, mit Linienbus zurück zum Parkplatz

Treffpunkt Dienstag, 09.Juli 2013 07:30 Bahnhof Pfäffikon

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Josef Berg, Etzelstrasse 107, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 21 50
E-Mail: josberg@hispeed.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 07.Juli 2013

Programm Fahrt mit Privatautos über Netstal ins Klöntal, Parkplatz beim Hotel Rhodannenbergt am Klöntalersee, 851m. Aufstieg über blühende Alpen, Unter- / Ober Herbergt, Lochstaffel, Schiterböden - grandiose Aussichten auf das gesamte Glärnischmassiv mit seinen gewaltigen Felsflanken über dem azurblauen See. Vom Talrücken P 1755m abwärts, östlich ins Seitental, rechts vom Mätlistock, In den Plättli, über die Alpen Unter Längenegg, Chrängel, Ratlis bis Schwändeli 1020m. Rückfahrt mit Linienbus, stündlich zum Hotel Rhodannenbergt an der Klöntalstrasse. Reine Marschzeit 4,5 - 5 Std.

Ausrüstung Komplette Berg-Wanderausrüstung, Stöcke, Tages- Verpflegung aus dem Rucksack.

Bemerkung Bei Anmeldung bitte freie Autoplätze angeben.
Auskunft am Montag, 08. Juli 2013 von 20.00 -21.00 Uhr.

16.Juli 2013

Höhenwanderung Alp Flix

Die Hochebene der Alp Flix ist eine der schönsten Sonnenterrassen im Kanton Graubünden.

Ab Bivio führt der markierte Wanderweg über die Alp Natons nach Marmorera. Von hier aus wandern wir durch einen lichten Lärchenwald direkt zur Alp Flix hinauf. Bei Salategnas beginnt die prachtvolle Höhenwanderung über die Terrasse der Alp Flix auf ca.2000 Meter ü.M. Es ist eine einzigartige Moorlandschaft. Der Abstieg geht über einen Waldweg hinab nach Rona.

Aufstieg ca 550m / Abstieg ca 600m.

Wanderzeit 4h 30, Länge 14 km

Treffpunkt Dienstag, 16.Juli 2013 Rechtzeitig am Einsteigebahnhof
Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche mittel
zusätzliche Angaben T 1

Leitung	Hans Stegmann, Grütstrasse 25, 8645, Jona, Tel: 055 212 23 65 Natel: 079 219 49 77, E-Mail: d.h.stegmann@bluewin.ch
Anmeldeschluss	Sonntag, 14.Juli 2013 (bis 20.00h)
Programm	Fahrplan Hinfahrt: Jona ab 06:28 GI 1 S5, Rapperswil ab 06:32 GI 3 S5, Pfäffikon (SZ) an 06:38 GI 6, Pfäffikon (SZ) ab 06:41 GI 5 IR, Ziegelbrücke an 06:57 GI 9, Chur an 07:45 GI 8, Chur Postautostation ab 08:00, Bivio,posta an 09:50 <i>oder via Uznach:</i> Rapperswil ab 06:33 GI 2, Uznach ab 06:46, Ziegelbrücke an 06:57 GI 10 Rückfahrt: Rona ab 16:29, Chur Postautostation an 17:53, Chur ab 18:16 GI 8 IR, Ziegelbrücke an 18:59, Pfäffikon (SZ) an 19:17 GI 3, Pfäffikon (SZ) ab 19:22 GI 6, Rapperswil an 19:28 GI 4. <i>oder via Uznach:</i> Ziegelbrücke ab 19:03, Uznach an 19:14, Rapperswil an 19:27, Jona an 19:31 GI 2 Plätze werden im IR und Postauto für die Hin-und Rückfahrt reserviert.
Ausrüstung	Komplette Wanderausrüstung, Regenschutz etc. Verpflegung aus dem Rucksack.
Bemerkung	Das Billett löst jeder selber. Preis 1/2 Taxe Fr.59.20. Bitte am Schalter mit Postauto ab Chur verlangen.

23.Juli 2013 **Bergtour Leglerhütte (anstelle des Hinterfallenkopfs)**
(Der Rickentunnel ist gesperrt und wir müssten mit dem Bus total 1 Std. länger über den Ricken fahren)
Eine schöne, nicht allzu anstrengende Bergtour mit Einkehr in der Leglerhütte.
Die ersten 600 m Höhendifferenz überwinden wir mit der Seilbahn, die uns direkt zum Berggasthaus Mettmenalp bringt. Nach der Stärkung geht's über die Staumauer und wir steigen auf zu einer schönen Höhenwanderung mit dem Ziel Leglerhütte. Verpflegung in der Hütte oder aus dem Rucksack. Für den Abstieg nehmen wir die normale Aufstiegsroute. Die Gehzeit beträgt 4 1/2 Std., wovon 3 Std. zur Hütte und 1 1/2 Std. Abstieg. Die Distanz beträgt 11 km. Auf-/Abstieg je rund 900 m. Wir haben je einen kräftigen Aufstieg von rund 300 m gleich nach der Staumauer und zur Hütte. Tiefster Punkt 1'600 m, höchster Punkt 2'300 m.
Der Tourenleiter steigt in Ziegelbrücke zu.

Treffpunkt Dienstag, 23.Juli 2013 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof
Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Ueli Seitz, Schützenstrasse 28, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 24 92
Natel: 077 450 58 08, E-Mail: roeslings@hotmail.com

Anmeldeschluss Montag, 22.Juli 2013

Programm Für die Rapperswiler:
 - Rappi ab 06.33 Gleis 2
 - Billett : Ausgangsbahnhof - Kies retour. (Retour über Uznach)
 Für die Pfäffiker :
 - Pfäffikon ab 06.41 Gleis 5 mit Umsteigen in Ziegelbrücke (gleicher Peron)
 - Billett: Ausgangsbahnhof - Kies retour
 Kosten: Bis Kies ca. Fr. 25.-- plus Luftseilbahn ca. 15.--
 Rückkehr: Pfäffiker ca. 18 Uhr, Rapperswiler ca. 18.30 Uhr

Ausrüstung Übliche Wanderausrüstung plus Wanderstöcke

Bemerkung - Anmeldung sobald Ihr wisst, dass Ihr mitkommt
 - Billett kauft jeder selbst
 - kein Verschiebedatum

30./31.Juli

Bergtour Hoher Kasten - Säntis (2 Tage)

Schöne und anspruchsvolle Bergtour im Alpstein mit einigen ausgesetzten Stellen, die heikelsten in der Regel mit Stahlseilen gesichert.
 Anfahrt: Mit ÖV bis Brülisau. Anschliessend mit der Luftseilbahn auf den Hohen Kasten.

1. Tag: Von der Bergstation Hoher Kasten 1791m abschnittsweise auf dem Kamm oder auf dessen Nordseite an der Heierli Nadel 1627m vorbei über den Stauberenfirrst 1746m zur Stauberenzanzel 1860m. Weiter unter dem Furgglenfirrst und Hochhus über den Grat 1791m und hinab zur Saxer Lücke 1649m. Abstieg zum Gasthaus Bollenwees 1471m.
 9 km, 4.30 Std. auf 690 Hm, ab 1000 Hm, T3

2. Tag: Zurück hinauf zur Saxer Lücke 1649m, weiter über die Roslen Oberalp 1767m zum Mutschensattel 2069m, über den Chreialpfirrst 2126m zur Zwinglipass Hütte 1989m. Dann Aufstieg übers Fleckli zum Pt. 2334, dann Abstieg zum Rotsteinpass 2120m. Dann über den mit Stahlseilen gesicherten Felsenweg Lisengrat 2310m zum Chalbersäntis 2376m und zum Säntis 2502m.

9,8 km, 6 Std. auf 1510 Hm, ab 540 Hm, T3
 Heimfahrt: Mit der Luftseilbahn auf die Schwägalp und mit ÖV zurück.

Treffpunkt Dienstag, 30.Juli 2013 im Bus ab Rapperswil, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
 Konditionelle Ansprüche mittel, anspruchsvoll
 zusätzliche Angaben T3

Leitung Peter Ledermann, Sonnenblickstr. 40, 8645, Jona, Tel: 055 210 17 37
 Natel: 079 262 18 37, E-Mail: peter.ledermann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Samstag, 27.Juli 2013

Programm Anfahrt:
 Mit ÖV bis Brülisau. Anschliessend mit der Luftseilbahn (HKDS) auf den Hohen Kasten.
 Pfäffikon ab 07.22 Bahn
 Rapperswil an 07.28
 Rapperswil ab 07.33 Bus (da Ricken-Tunnel in Renovation)
 Wattwil BH an 08.20
 Wattwil BH ab 08.30 Bahn
 Herisau BH an 08.49
 Herisau BH ab 08.54 Bahn
 Weissbad an 09.35
 Weissbad ab 09.37 Bus
 Brülisau an 09.44 Kastenbahn
 Brülisau ab 10.00 HKDS (8 Min. Fahrt)

Heimfahrt:
 Mit der Luftseilbahn (LSS) auf die Schwägälp und mit ÖV zurück.
 Säntis LSS ab 17.00 (10 Min. Fahrt)
 Schwägälp ab 17.33 Bus
 Nesslau an 17.54
 Nesslau ab 18.10 Bahn
 Wattwil BH an 18.26
 Wattwil BH ab 18.39 Bus (da Ricken-Tunnel in Renovation)
 Rapperswil an 19.27
 Rapperswil ab 19.32 Bahn
 Pfäffikon an 19.38

Ausrüstung Komplette Bergtourenausrüstung für 2 Tage (siehe Checkliste SAC), Schlafsack nicht nötig.
 Wenn vorhanden: 1 Schlinge, 1 Karabiner, 1 Expressschlinge, Ausweise !
 Zwischenverpflegung/Mi-Essen aus Rucksack od. evt. Berghäuser

Bemerkung Anmeldung über Homepage Zindelspitz (od. Natel) bis spätestens Samstag, 27. Juli 2013, 18 Uhr !
 Halbpension mit Matratzenlager in Gasthaus Bollenwees (Nachtessen/ Morgenessen)
 pro Person SFR 74.- plus Anteil Leiterkosten (HP+20.-)
 Teilnehmeranzahl beschränkt.
 Fahrkarten löst jeder selber (Gruppen/AHV-Ermässigungen auf Luftseilbahnen)

06.August 2013 Bergtour Gleiterspitz - Chüemettler

Aussichtsreiche Gratwanderung durch Alpweiden und Wald. Die Wanderung beginnt von Pt. 883 Altwis - Oberhaghöchi - Obersteinegg nach Oberbogmen. Nach einer Rast geht's gemeinsam zum Gleiterspitz. Die B-Post nimmt den direkten Abstieg über Kleinwängi - Vorderwängi (Alpwirtschaft) total 3 3/4 h. Die A-Post geht auf dem leichten Klettersteig zum Chüemettler 1703 m. Abstieg über Furggeli - Hinterwängi - Vorderwängi in 4 3/4 h.

In der Vorderwängi begegnen wir einem Bergahorn, der mit seinen 800 - 1000 Jahren Weltrekordhalter sein soll. Beeindruckend sind auch seine Masse.

Treffpunkt Dienstag, 06.August 2013 08:00 Bahnhof Pfäffikon/Rapperswil

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Toni Strässle, Tägernastrasse 46, 8645, Jona, Tel: 055 212 12 06
Natel: 079 395 65 67, E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 05.August 2013

Programm Wir fahren mit dem Auto über Kaltbrunn zum Ausgangspunkt.
Treffpunkt Bahnhof Pfäffikon 08:00
Treffpunkt Bahnhof Rapperswil 08:00 (nach Abmachung)
Sammelpunkt Schloss Grynau 08:20

Ausrüstung Bergtourenausrüstung. Verpflegung aus dem Rucksack. Liederbüchlein.

Bemerkung Anmeldeschluss bis Montag 5. Aug. 20.00 Uhr
Autospesen ca. Fr. 10.00, Verschiebedatum vorgesehen

13.August 2013 Bergtour Rigi Südroute- Vitznau
Panoramawanderung von der Seebodenalp, Mueseralp Pt.1018, Stöck und Abstieg nach Vitznau.
Der Wanderweg führt teils über Weiden, Wald und den Felsen entlang.
Es hat auch noch 2 oder 3 Stellen mit fixen Leitern. Man hat eine schöne Aussicht über den Vierwaldstättersee.

Treffpunkt Dienstag, 13.August 2013 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof
Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Hans Stegmann, Grütstrasse 25, 8645, Jona, Tel: 055 212 23 65
Natel: 079 219 49 77, E-Mail: d.h.stegmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 11.August 2013

Programm Fahrt mit ÖV.Hinfahrt: Rapperswil ab 07:09 Gl 6, Pfäffikon(SZ) ab 07:16
Gl 7, Wollerau ab 07:21, Biberbrugg an 07:35 Gl 3, Biberbrugg ab 07:39
Gl 4, Arth-Goldau an 08:03 Gl 2, Arth-Goldau ab 08:21 Gl 6, Küssnacht
am Rigi an 08:33, Küssnacht am Rigi Bus ab 08:34, Küssnacht am Rigi
Seilbahn an 08:37, Seilbahn LKüS ab 09:00, Seebodenalp an 09:08
Rückfahrt:Vitznau Station ab 16:05, Brunnen an 16:31, Brunnen ab 16:54
Gl 4, Art-Goldau an 17:06 Gl 4, Arth-Goldau ab 17:13 Gl 6, Biberbrugg
an 17:34 ab 35, Wollerau an17:45, Pfäffikon(SZ) an17:52 ab 54 Gl 6,

Rapperswil an 17:59 Gl 2

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz, ev. Stöcke.

Bemerkung Anmeldung bis Sonntagabend 11.08.2013 20.00 Uhr. Das Billett löst jeder selber. Preis 1/2 Taxe Fr.37.-ab Rapperswil bis Seebodenalp und zurück ab Vitznau gemäss Fahrplan.
Verpflegung aus dem Rucksack. Kurz nach dem Start können wir in der Alpwirtschaft Ruodisegg noch einen Kaffee trinken.

20.August 2013 **Bergtour Cufercalhütte**

Die Hütte liegt 2385m ü M auf einer Weideterasse am Südfuss des Piz Calendari, mit Ausblick auf den Splügenpass. Wir wandern von Sufers 1474m über den Lai da Vons in ca. 3 Std. zur SAC Hütte, Abstieg nach Sufers in ca. 1,5 Std.

Treffpunkt Dienstag, 20.August 2013 rechtzeitig beim Einsteigebahnhof
Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht, mittel
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Helen Krieg, Churerstrasse 52, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 22 72
E-Mail: helen.krieg@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 18.August 2013

Programm Pfäffikon ab 6:41 Gleis 5, Rapperswil ab 6.33 Gleis 2, Ziegelbrücke an 6.57 Gleis 10, Ziegelbrücke ab 6.59 Gleis 9, Chur an 7:45, Chur ab 7:58 Gleis 10, Thusis an 8:28, Thusis ab mit Postauto 8.35, Sufers an 8:58 Heimfahrt Sufers ab 15.50....16.56....17.50

Ausrüstung Wanderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack und / oder Hütte.

Bemerkung Anmeldung über Homepage, andernfalls telefonisch Sonntag 19.00-20.00 Uhr

22. August 2013 **Biketour**

Bike Tour in der näheren Umgebung.

Treffpunkt Donnerstag, 22.August 2013
Ort wird bei Anmeldung angegeben, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Kurt Lehmann, Grütstrasse 19, 8645, Jona, Tel: 055 212 44 25
Natel: 076 569 43 51, E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Mittwoch, 21.August 2013

Programm Touren je nach Teilnehmer: Siebnen - Gr. Feldrederten - Niederurnental - Siebnen , oder Bachtel - Zürcher Oberland.

Ausrüstung Komplette Bikeausrüstung: Mountainbike, Helm (obligatorisch), kleine Apotheke, Ersatzschlauch

Bemerkung Zwischenverpflegung und Getränke aus dem Rucksack u/o Restaurant

27.August 2013 Bergtour Gumen - Ortstock - Glattalp
 Route: Bergstation Gumen (Braunwald) - Bützi - Lauchboden - Furggele - Ortstock - Furggele - Glattalp - Bergstation Luftseilbahn Glattalp Sali (Bisisthal)
 Die Tour ist durchgehend als Bergwanderweg, also rotweiss markiert, sollte aber nicht unterschätzt werden. Bei schlechter Sicht ist vor allem der Abschnitt Bützi-Lauchboden heikel. Im (35 Grad) steilen Aufstieg zur Furggele führt der Weg meist über nassen Schutt und zuweilen über Altschneefelder. Der eigentliche Gipfelanstieg zum Ortstock bietet, abgesehen von einer kurzen, gesicherten Felsstufe, keine Schwierigkeiten. Im Abstieg von der Furggele Richtung Glattalp ist der Weg anfänglich steil, aber gut ausgebaut.

Treffpunkt Dienstag, 27.August 2013 siehe Programm, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel
 Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll
 zusätzliche Angaben T3, Marschzeit: 6 Std. 15 Min. Aufstieg 1050 m, Abstieg 1080 m

Leitung Peter Rutz, Wettenschwilerstrasse 14, 8645, Jona, Tel: 055 214 11 00
 Natel: 079 703 51 14, E-Mail: peter.rutz24@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 25.August 2013

Programm Bahn: Pfäffikon ab 06:41; (umsteigen) Ziegelbrücke ab 07:05; Bahn: Rapperswil ab 06:33; Linthal Braunwaldbahn ab 07:55; Braunwald an 08:02
 Bus: Bisisthal, Sali Seilbahnstation ab 17:45 (via Muotathal-Post, Schwyz-Post) Bahn: Biberbrugg ab 19:35; Pfäffikon an 19:52; Rapperswil an 19:59
 Teilnehmende lösen Billette selber: Hin: nach Braunwald ca. CHF 14.--, zurück von Bisisthal, Sali ca. CHF 15.--
 Bergbahnen werden vor Ort gelöst: Braunwald-Gumen mit Halbtax CHF 12.80; Glattalp-Sali CHF 12.--

Ausrüstung Vollständige Bergwanderausrüstung; Verpflegung aus dem Rucksack

Bemerkung Anmeldung wenn möglich via Homepage; Teilnehmende ohne Internetzugang melden sich bitte am Sonntagabend zwischen 19:00 und 20:00 Uhr telefonisch an.

Tag der offenen Türe - Rettungsdienst Spital Lachen

Der Rettungsdienst des Spitals Lachen öffnete am Samstag, dem 25. Mai 2013, ihre Türen für die Öffentlichkeit.

Auf einem Rundgang konnte jeder Besucher sein persönliches Wissen rund um die Erste Hilfe und die Alarmierung auffrischen.

Auch zahlreiche Fragen im Zusammenhang mit dem Alltag des Rettungsdienstes und dem Beruf des Rettungsanitäters wurden beantwortet. Höhepunkte waren die live kommentierten Einsatzdemonstrationen, wie ein Verkehrsunfall, ein Herz- Kreislaufstillstand, eine Höhenrettung der Alpenen Rettung Schweiz und eine Hubrettung der Feuerwehr Schübelbach.



Kurt Schmid kommentiert die Höhenrettung live.

Die Alpine Rettung Schweiz (Station Wägital), unter der Führung von Kurt Schmid (Rettungsschef der SAC Sektion Zindelspitz) zeigte eine Höhenrettung wie sie doch ab und zu vorkommt. Ein Gleitschirmflieger ist mit seinem Schirm in eine Felswand geflogen, wurde verletzt und konnte sich alleine nicht mehr befreien. Das „Opfer“ Bettina harrte im Schirm hängend aus, bis ein Retter zur ihr abgeseilt wurde. Renaldo Caminada und Nicolas Forrer (beide Mitglied der Rettungsstation Wägital), zeigten wie das Abseilen der Patientin vor sich geht. Unten angekommen wurde sie in vom Rettungsanitäter Misha Förste in Empfang genommen. Er machte eine kurze Erstversorgung und die Patientin wurde anschliessend mit der Jelk-Bahre zum alarmierten Krankenwagen gebracht



Die Situation: ein Gleitschirmflieger muss gerettet werden



Renaldo seilt Bettina sicher ab



Die Jelk-Bahre wird bereitgestellt



Die Gerettete auf dem Weg zum Krankenwagen. Gut verpackt in der Jek-Bahre.

Im Hintergrund der Infostand des SAC Zindelspitz

Alle Übungen wurden mit viel Aufmerksamkeit der Zuschauer genau beobachtet. Kurt Schmid kommentierte den genauen Ablauf, und erläuterte jeweils, mit welchen Geräten gerade gearbeitet und was genau gemacht wurde, sei es mit der Patientin sprechen oder die Kommandos unter den Rettern erteilen.

Die Möglichkeit, der Öffentlichkeit unsere Sektion mit den verschiedenen Angeboten zu zeigen haben wir mit einem Infostand genutzt. Eine voll ausgerüstete Retterin mit Helm und Sonnenbrille, Handschuhe, Jacke und Hose, stand unter dem Zeltdach des Infostands des SAC Zindelspitz. Infomaterial und Fotos der Alpinen Rettung hingen an einer Pinwand, wo sich der eine oder andere Zuschauer über unsere Rettungsorganisation informieren konnte. Auch Infomaterial über die Sardonahütte, JO, Klubnachrichten, Infomaterial „Respektiere deine Grenzen“, etc. wurden aufgelegt.

Für die Beantwortung der einen oder anderen Frage zum SAC standen Urs Lehmann und Claudia Gresch am Stand Red und Antwort.

Im Speziellen wurde auf den Jubiläumsanlass, 150 Jahre SAC, vom 25./26. August aufmerksam gemacht. Unsere Sektion plant wieder einen wunderbaren Anlass zusammen mit Procap.

Auch wenn das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigte, war das Interesse der Zuschauer gross. Das beste Wetterglück erwischte Kurt mit seiner Truppe. Bei der Höhenrettung guckte schon fast die Sonne hinter den Wolken hervor.

Ein Dankeschön möchten wir an den Rettungsdienst Lachen richten. Wir konnten mit der Höhenrettung und dem Infostand einiges über die Arbeit in der Rettung oder Sektion der Öffentlichkeit zeigen.

Auch ein grosses Dankeschön an Kurt Schmid mit seiner Truppe für ihr grosses Engagement.



Im Einsatz bei der Höhenrettung: Misha, Nicolas, Renaldo mit Lara

Tourenbericht „Frühlingsklettern“

Frühlingsklettern 9.-12. Mai 2013

Tourenleitung: Huby Stählin und Elmar Schnellmann

Teilnehmer : Felicitas Barnert, Walti Diethelm, Sascha Forrer, Trudi + Benno Kälin, Tamara Keller, Mirjam Frey, Christian Benz



Donnerstag 9.05.2013

Die Autofahrer Christian und Walti steuern souverän den Kaffeehalt in Gunzgen an, den ersten gemeinsamen Treffpunkt. Weiter geht's nach Balsthal bis Klus. Um 10.00 Uhr starten wir bereits zum Klettergebiet Chluserroggen, wo wir in 5 Zweierseilschaften bis 17.00 Uhr den Jurakalk mit vielen verschiedenen Routen geniessen. In der Ortschaft gab es zwar viele angeschriebene Häuser, aber nur eines unter dem Schloss ist für unsere Bedürfnisse. Die Weiterfahrt nach Ober Maggenbergen endet abenteuerlich dank Navi!!!! Um 19.10 werden wir von Annelies und Aschi freundlich empfangen und geniessen Salat, dreierlei Braten, Mischgemüse und Kartoffelgratin, alles mit Nachschlag. Um 20.15 starten wir einen Verdauungsspaziergang zur nahegelegenen Burg, zum Abschluss noch einen Stallrundgang. Beim gemütlichen Teil geniessen alle den selbst gebackenen Kuchen, Glace, Meringue und geschlagenen Doppelrahm, dazu diverse Schnäpse, alle von Aschi selbst gebrannt. Gegen 23.00 Uhr schlafen 6 im Stroh und 4 bevorzugen ein Bett.



Freitag 10.05.2013

Nach einem ausgiebigem Frühstück und einem Gruppenbild für's Gästebuch fahren wir um 9.00 bei Regen nach Aigle. Erst gegen Mittag können wir ins Klettergebiet Yvorne-Drapel aufbrechen, denn der Felsen muss erst abtrocknen. Aber am Nachmittag können wir klettern. So hat die Route "Kamasutra" allen gefallen. Bei beginnendem Regen um 17.00 Uhr verlassen wir das Gebiet und fahren nach Leysin auf 1268m. Leider sehen wir vor lauter Nebel nur wenig von der schönen Landschaft. Unsere Unterkunft B + B aber finden wir, später gehen wir noch auswärts essen und bereits um 22.00 Uhr schlafen.



Samstag 11.05.2013

8.00 Uhr Frühstück (auch sehr gut), um 9.00 Uhr Abfahrt nach St. Maurice, denn in Leysin ist es zu kalt. Dorénaz ist ein Steinbruch, der Parkplatz gleich nebenan. Hier klettern wir im Granit Mehrseilenlängen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Glücklicherweise bleibt es trocken, in der Höhe aber weht der Wind stark. Trotzdem sind wir ausdauernd und fahren erst um 17.15 zurück. Unterwegs Einkehr in der Rôtisserie du Bois Noir, dann kurz ins B+B in Leysin zum Duschen. Zum Apéro gibt's einen feinen Yvorne, habe ich doch heute erfolgreich mit Elmar's Geduld meine erste Mehrseilenlängen-Route geklettert. Nach dem gemütlichen, sehr guten Essen gehen wir bald schlafen.

Sonntag 12.05.2013

Wir werden wieder mit Regen geweckt. Nach dem Frühstück fahren wir wieder ins Tal. In Dorénaz ist der Fels noch nass, aber vor allen Dingen ist es sehr kalt und windig, gefühlte Minusgrade. Nach einem Kaffee entscheidet sich Huby für die Kletterhalle in Saxon. Gute 3 Stunden klettern alle mit viel Freude in der vielfach bestückten Halle. Zum Abschluss dieser 4 schönen Tage, in denen wir wieder viel gelacht haben, fahren wir nach einem gemeinsamen Getränk glücklich und zufrieden in die March zurück.

Vielen Dank an Huby und Elmar, für Eure Geduld und die gute Organisation, welche bei strahlendem Sonnenschein sicher viel einfacher gewesen wäre.



Felicitas Barnert